

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 45 (1929)

Heft: 37

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

welche das wesentliche Material jener Schau bildhaft wiedergibt. Wir können dem Bund Schweizer Architekten dankbar sein, daß er sich nicht begnügte, eine einmalige Ausstellung über das Thema „Städtebau in der Schweiz“ zu veranstalten, und daß er die mühsam zusammengetragene Arbeit von zahlreichen Privatarchitekten und Stadtbauämtern nicht wieder hinter der Sichtfläche verschwinden ließ. Die Buchform bestet ihre Daseinsberechtigung in hohem Maße. Sie wendet sich nicht nur an alle jene, die aus irgendwelchen Gründen von der damaligen Ausstellung fernbleiben mußten, sondern auch an alle andern, die aus Fach- oder sonstigem Interesse die Beziehungen zwischen den Plänen und Zahlen weiterstudieren wollen.

Das genannte neue Werk bietet ein reiches, grundlegendes Material über die städtebaulichen Verhältnisse von 10 unserer größeren Gemeinwesen, nämlich: Basel, Bern, Biel, St. Gallen, Genf, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Luzern, Winterthur und Zürich. Gleiche Darstellungsart und gleiche Maßstäbe der Planserien ermöglichen Vergleiche anzustellen. Nach einem einleitenden Aufsatz über die Grundlagen moderner Stadterweiterungen aus der Feder Camille Martins, des früheren Chefs des Behauptungsplanbureau in Genf, folgen 10 Fliegeraufnahmen der Städte mit beigegebenen schematischen Zeichnungen, welche als die aufschlußreichsten und charakteristischsten Gesamtbilder gelten können. Je drei farbige Darstellungen einer jeden Stadt behandeln die Aufbauelemente: Die reine Topographie (das Reliefbild des Stadtgebietes). Die Ausbreitung der Bebauung und das Verhältnis des Hauptverkehrsnetzes zu Bebauung und Relief. Kurze Beschreibungen und Zahlenangaben erläutern die kleinen Pläne. Nun kommen 10 weitere Farbentafeln, die es sich zur Aufgabe machen, öffentlichen und privaten Grundbesitz der Stadtgebiete sichtbar zu scheiden. Selbstverständlich fehlen auch hier die kurzen erklärenden Notizen nicht. Daran schließen sich die Verkehrspläne der verschiedenen Städte mit den Hauptstraßen, Bahnlinien, Straßenbahnen, Autobuslinien etc. Als kleines Detail dazu figuriert jeweils die Straßenkreuzung mit der größten Verkehrsdichte, meist der schwarze Punkt der Stadt. Die folgenden charakteristischen Straßenbilder aus den zehn Städten sind besonders glücklich gewählt. Es handelt sich hier jeweils um die typische Bauweise der großen, einheitlichen Wohnquartiere aus der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts, wie z. B. die Ausfallstraßen in Bern, das freistehende, zweigeschossige Haus in Winterthur, das ebenfalls freistehende große Mietshaus in St. Gallen und die niedrigen Reihenhausgevierte in Basel. Die entsprechenden Querprofile der Straßen haben darunter kaum gefunden. Darnach die siebenfarbigen Tafeln der Nutzungspläne mit der Unterscheidung von bebautem und unbebautem Gebiet im Besitz der Kommune und in öffentlicher Hand, der Verteilung von Bahnareal und Grünflächen. Sie zeigen jeweils deutlich den Grad einer Eingemeindungsnotwendigkeit von kantonaler Bodenschfläche. Die letzte farbige Planserie befaßt sich mit der Darstellung der Grünflächen der 10 Städte. Die Frage der Freiflächen ist ja heute das acute Problem aller unserer größeren wie kleineren Gemeinwesen.

Am Schluß des Bandes sind die Zahlen über das Städtewachstum in der Schweiz während der letzten 50 Jahre zu einer Übersicht zusammengefaßt. Die Bevölkerungsverhältnisse der Städte zeigen sich graphisch, die Veränderungen in der Art des Wohnungsbesitzes, der Zimmerzahlen von Wohnungen und die Entwicklung des Wohnungsbauwesens sind in genauen Ziffern wiedergegeben. Wir können daraus beispielesweise ersehen, daß

heute 15% unserer Landesbevölkerung in den Großstädten (Siedelungen mit mehr als 100,000 Einwohnern) lebt.

Das in diesem Buche so vorzüglich zusammengebrachte Zahlenmaterial über unsere Städte reizt sehr neuen Vergleichs nachzugehen, den Ursachen nachzuspüren und es nach neuen Gesichtspunkten auszuwerten. In dieser Eigenschaft zeigt es sich, daß das vorliegende Werk nicht — wie es auf den ersten Blick manchem erscheinen möchte — als ein bloßes Bilderbuch, sondern als eine ernsthafte wissenschaftliche, grundlegende Arbeit angesehen werden muß. Die geradezu vorbildliche Art seiner Darstellungsweise wird ihm auch über die Grenzen seines kleinen Landes hinaus die gebührende Beachtung zu Teil werden lassen. (Rü.)

Ein Weihnachtswint für Eltern. In unserer heutigen Zeit haben geweckte Kinder eine unstillbare Lesefreudigkeit. Große Freude kann man ihnen bereiten, wenn man ihnen ein Abonnement auf die kleine herzige Jugend-Zeitschrift „Der Spaß“, die im Verlag Art. Institut Drell Füßli, Friedheimstr. 3, Zürich erscheint und im Jahre Fr. 4 80 kostet, zu Weihnachten schenkt. Jedes Heft bietet wertvolle Belehrung und Unterhaltung und vor allem reiche Anregung für Spiel und Arbeit. „Der Spaß“ bringt alles was die Jugend fördert und freut. Probehefte auf Verlangen kostenlos.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

615. Wer hat die Vertretung für autom. Schleifmaschinen der Firma A. G. R. A. Forth & Cie., Maschinenfabrik, Stockholm? Gesf. Mitteilung unter Chiffre 615 an die Exped.

616. Wer liefert Maschinen für die Fabrikation von Unterzugschindeln? Offerten unter Chiffre 616 an die Exped.

617. Wer liefert Zementsteinplatten und Estriche zum Einfassen von Gartenwegen? Offerten unter Chiffre 617 an die Exped.

618. Wer hat abzugeben für mech. Werkstätte: 1 Säulenbohrmaschine für ca. 30 mm Bohrer; 1 Schmirgelmaschine mit 2 Scheiben; 1 Kopfdrehbank mit ca. 50—65 cm Spindelhöhe, gebraucht, aber gut erhalten? Offerten an S. Mayor, Apparatebau, Zofingen.

619. Wer hätte 1 gut erhaltenen Dieselmotor, 20—25 PS, 250/145 Volt, für Rohölgebrauch, mit angeschlossenem Generator, abzugeben? Offerten unter Chiffre 619 an die Exped.

620. Wer übernimmt mit einem fahrbaren Steinbrecher Steinrichter-Schroppen für gewöhnlichen Straßenschotter zum Brechen am Plage, 400—600 m³ Steinbruch Venken? Offerten an Jos. Raeschhammer, Steinbruch, Venken (St. Gallen).

621. Wer hätte 1 Zementsteinmaschine mit Kraftbetrieb und 1 Betonmischer, noch in gutem Zustande, abzugeben? Offerten an Ernst Blüß-Lanz, Baugeschäft, Murgenthal (Aargau).

622. Wer hätte gebrauchten, aber gut erhaltenen Dampf-Niederdruck-Gliederkessel abzugeben? Offerten an W. Christen & Söhne, Wolfenschießen (Nidwalden).

623. Wer liefert 100 m Preßluftleitungsröhren 2", für 8 Atm. Betriebsdruck, komplett mit Flanschen, gut erhalten? Offerten unter Chiffre 623 an die Exped.

624. Wer hätte abzugeben gebrauchten Steinbrecher, nicht unter Nr. 4, in tadellosem Zustand? Offerten unter Chiffre 624 an die Exped.

625. Wer hätte abzugeben: 1 gußeiserne Säule, 3,40 m hoch, mit Auflagen; 1 eichene Haustüre, ca. 110 cm breit, mit Gitter und Flügel? Gesf. Offerten unter Chiffre W. P. 711, postlagernd, Zug.

626. Wer hat abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Wellenböcke für Handbetrieb, ca. 1000 kg Tragkraft? Offerten unter Chiffre 626 an die Exped.

627. Wer könnte 1 gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Rohölmotor abgeben, 7—10 HP? Offerten an Meinrad Zentner & Sohn, Sägerei, Elm (Glarus).

628. Wer hätte 1 Zwei- oder Drei-Backenbohrfutter, bis 30 mm Durchmesser spannend, neu oder gebraucht, abzugeben und übernimmt das Anpassen an die Drehbank-Spindel? Offerten an F. Schiller, Rechenmacher, Sattel (Schwyz).

629. Wer hätte 1 gut erhaltene, kleine Abriechtobelmaschine, runde Welle, von ca. 20–30 cm Breite, wenn möglich mit kleiner Fräse eingerichtet, abzugeben? Offerten mit Beschreibung, Größe und Preis an Hubacher & Sohn, Hindelbank (Bern).

630. Wer liefert fahrbaren Drehkran in moderner Ausführung für Gewichte von ca. 3 Tonnen bei ca. 6 m Ausladung, möglichst nicht über 8 m hoch; eventuell kommt ein Laufkran in Frage. Offerten unter Chiffre 630 an die Exped.

631. Wer würde einen Hobelmaschinentisch derart abändern, um denselben als Wollfräse zum Schneiden von Latten, Gipslatten zc. benützen zu können? Mitteilungen erbeten unter Chiffre R 631 an die Exped.

632. Wer hätte abzugeben Spaltgatter mit Walzeneinzug, event. Trennbandfäße? Genauere Angaben über Größe, Fabrikat, Leistung, sowie Preis an Gottfried Morf & Sohn, Sägerei und Holzhandlung, Seen-Winterthur.

633. Wer liefert leistungsfähige, neueste, horizontale Trennbandfäßen? Offerten mit Beschreibung und Prospekt unter Chiffre 633 an die Exped.

634. Wer hätte abzugeben gebraucht, aber gut erhalten: 1 Esse; 1 Schleifstein mit Riemenscheibe; 1 Drehbank, ca. 1500 mm nutzbare Länge und 300 mm Spizenhöhe, mit Leitspindel? Offerten unter Chiffre 634 an die Exped.

635. Wer hätte abzugeben 1 gut erhaltene, mittelschwere Lastwinde, neu oder gut erhalten; ferner 1 gut erhaltene Drehbank mit ca. 250 mm Spizenhöhe und 1 m Drehlänge mit Zusätzen (3 Backenfutter zc.)? Offerten an E. Hofer-Hohl, Elektriker, Neukirch a. Thur.

636. Wer hätte schöne, dünne, astreine Lindenbretter abzugeben für Stilwaren, 28–30 mm stark? Offerten mit Preisangabe und Länge an H. Flachsmann, Holzwaren, Wernetshausen-Hinwil (Zürich).

637. Wer hätte 1–2 Paar gut erhaltene oder neue Radfäße, 75 cm Spurweite, abzugeben; ferner 1 Schiebebühne für Rollwagen mit 140 cm Radstand oder 4 Räder hierzu mit 40 bis 45 cm Durchmesser? Offerten mit Preis unter Chiffre 637 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 582. Werkstätten-Defen für Späne- und Abfallfeuerung liefert B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Aargau).

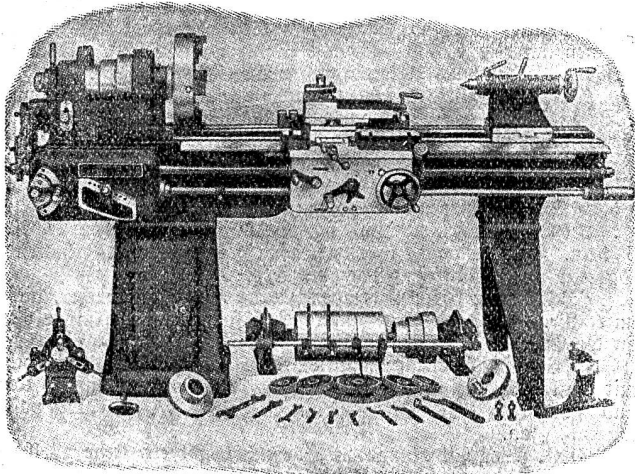
Auf Frage 591a. Gebrauchte, sowie neue Benzin- und Kohölmotoren, Drahtseilbauwinden, Schwenkkrane beziehen Sie bei Robert Uebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage 591a. Benzinmotore und Winden liefert Ihnen die Firma Robert Goldschmidt, Bauwerkzeuge und Baumaschinen, Zürich 19.

Auf Frage 591a. Benzin- oder Kohölmotor, neu und gebraucht, liefert die „Rubag“ A.-G., Stampfenbachstraße 12, Zürich.

808

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Auf Frage 593. Kupolöfen für Eisengießereien liefert die Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterzwil.

Auf Frage 601. Decken- und Hohlsteinmaschinen liefert die „Rubag“ A.-G., Stampfenbachstraße 12, Zürich.

Auf Frage 604. Richtplatten liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 605. Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 610. Die A.-G. Olma in Olten liefert 4seitige Hobelmaschinen für Riemenantrieb und riemenlos.

Auf Frage 610. Vierseitige Hobelmaschinen in verschiedenster Ausführung, auch mit direkt eingebauten Motoren, liefert die Firma A. Müller & Cie. A.-G., Maschinenfabrik in Brugg (Aarg.).

Auf Frage 610. L. Sobel, Güterstraße 219, Basel, wünscht mit Ihnen in Verbindung zu treten.

Auf Frage 611. Die A.-G. Olma in Olten hat, Zwischenverkauf vorbehalten, gebrauchte Vollgatter abzugeben.

Auf Frage 611. Vollgatter in allen Größen hat abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Maschinenfabrik in Brugg (Aargau).

Auf Frage 611. Gebrauchten Vollgatter hat abzugeben: L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Boden- und Wandplattenbeläge für die Abortanlagen im neuen Dienstgebäude in Lugano. Pläne zc. im Hochbau-Bureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85), sowie beim Bahningenieur in Bellinzona. Pläne gegen Bezahlung von 2 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Plattenbeläge Lugano“ bis 16. Dezember an die Bauabteilung II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Neues Postdienst- und Verwaltungsgebäude im Hauptbahnhof Zürich. 1. Sanitäre Anlagen und Wasserleitungen in den Anbauten und im Nebengebäude; 2. Wand- und Bodenplatten im Nebengebäude. Pläne zc. vom 9.–14. Dezember von 14–16 Uhr im Bau-Bureau für das neue Postdienst- und Verwaltungsgebäude im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Postdienst- und Verwaltungsgebäude Zürich, Sanitäre Anlagen, resp. Wand- und Bodenplatten“ bis 17. Dezember an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Neues Postdienst- und Verwaltungsgebäude im Hauptbahnhof Zürich. 1. Zimmerarbeiten für die Anbauten, das Nebengebäude und die Perrondächer des Postbahnhofes. 2. Schlosserarbeiten III. Teil für das Hauptgebäude, die Anbauten und das Nebengebäude. Pläne zc. vom 9. bis 14. Dezember von 14–16 Uhr im Bau-Bureau für das neue Postdienst- und Verwaltungsgebäude im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Postdienst- und Verwaltungsgebäude Zürich, Zimmer- resp. Schlosserarbeiten“ bis 17. Dezember an die Kreisdirektion III in Zürich. Öffnung der Angebote am 19. Dezember, 10 Uhr, im Sitzungszimmer Nr. 308 (3. Stock) der Kreisdirektion im neuen Verwaltungsgebäude.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Neues Dienstgebäude in Sargans. Boden- und Wandplattenbeläge, Asphaltparkett, Schlosser- und Malerarbeiten. Pläne zc. bei der Sektion Hochbau der Bauabteilung des Kreises III im Zimmer Nr. 527 des neuen Verwaltungsgebäudes an der Kasernenstraße in Zürich, sowie im Stationsbureau in Sargans. Eingabeformulare nur in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Dienstgebäude Sargans“ bis 21. Dezember an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Tiefbauamt der Stadt Zürich. Erstellung der Spielplatzanlage Friesenberg. Pläne zc. auf dem Tiefbauamt. Eingaben mit der Aufschrift „Kanalisation Spielplatz Friesenberg“ bezw. „Erdb- und Chauffierungsarbeiten Spielplatz Friesenberg“ bis 18. Dezember an den Bauvorstand I. Offertenöffnung am 19. Dezember, 11 Uhr, Baukanzlei I.

Zürich. Baugesellschaft Stationsstraße, Zürich. Sechs Mehrfamilienhäuser an der Zurlinden- und Stationsstraße. Erd-, Maurer-, Beton-, Kanalisations-, Zimmer-, Steinhauer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne zc. je von 2–5 Uhr bei den bauleitenden Architekten, F. Schütz, G. Bobhard, Sonnenquai 24, Zürich. Offerten mit der Aufschrift „Preis- eingabe für die Baugesellschaft Stationsstraße“ bis 24. Dezember, abends 6 Uhr, an die Architekten. Keine Handwerkerbeteiligung.

Zürich. Baugenossenschaft „Freihof“, Oberrieden. 2 Mehrfamilien-Doppelhäuser und 2 Einfamilienhäuser an der Freihofstraße. (I. Bauetappe). Dachdecker-, Spengler-, Umgebungs- u. Schlosserarbeiten, elektrische Installationen, Zentralheizungsanlagen. Pläne zc. je vormittags von 11 bis